

Adressen & Kontakte 1.0

- Adressverwaltung (SQLite und Google-Kontakte)
- Briefassistent (Microsoft Word und LibreOffice)
- Umschlagdrucker, Geburtstagreminder



Einführung

Das Programm beinhaltet zwei verschiedene Datenquellen. Um eine Unterscheidung zu erleichtern, wird im Programm für die lokalen Daten der Begriff „**Adressen**“ verwendet und für die Google-Cloud-Daten der Begriff „**Kontakte**“.

Bedienkonzept (Lokal vs. Cloud)

Adressen (Farbcodierung Braun): Lokale Datenquelle. Änderungen werden für alle Datensätze gesammelt und gemeinsam gespeichert. Eine Abfrage vor dem Speichern ist optional.

Kontakte (Farbcodierung Blau): Google-Cloud-Daten. Änderungen werden pro Person synchronisiert; beim Wechsel eines Datensatzes erfolgt bei Änderungen eine automatische Speicherabfrage. Es ist nicht möglich ohne Abfrage Änderungen hochzuladen.

Adressen

Database File Format

Die lokale Datenbank verwendet die Dateiendung „.adb“. Technisch handelt es sich dabei um eine Standard-SQLite-Datenbank. Dies bietet maximale Flexibilität: Sie können die Datei bei Bedarf auf ein Smartphone übertragen und mit jeder gängigen SQLite-App öffnen (Hinweis: Manche Drittanbieter-Apps erfordern eine Umbenennung der Dateiendung in „.db“ oder „.db3“).

Nutzung im Netzwerk

Sie können die Datenbank auf einem Netzlaufwerk ablegen, um von verschiedenen Computern darauf zuzugreifen. Bitte beachten Sie: Mehrere Anwender können gleichzeitig Daten suchen und einsehen. Der Schreibzugriff erfolgt exklusiv. Während ein Datensatz gespeichert, geändert oder gelöscht wird, ist die Datei kurzzeitig für andere Benutzer gesperrt. In diesem Fall kann die Meldung „Die Datenbank ist gesperrt“ erscheinen.

Kontakte

Zugriffsberechtigung

Für die Synchronisation benötigt das Programm einmalig Zugriff auf Ihr Google-Konto. Sie autorisieren das Programm, Kontakte abzurufen, zu bearbeiten und zu verwalten. Diese Berechtigung können Sie jederzeit in den Sicherheitseinstellungen Ihres Google-Kontos widerrufen.

Verwaltung der Google Kontakte

Grundsätzlich ist zu beachten, dass das Programm nur solche Datenfelder herunterlädt und anzeigt, die im Programm verwendet werden.

Die Kontaktdaten sind bei Google zu sogenannten PersonFields zusammengefasst (Verwendung finden: *names, memberships, nicknames, addresses, phoneNumbers, emailAddresses, biographies, birthdays, urls, organizations, photos, userDefined*).

Wenn Sie Änderungen hochladen, werden selektiv nur die neuen Daten veränderter PersonFields überschrieben. Änderungen werden in dem vorgeschalteten Dialog angezeigt.

Gegebenenfalls fügt das Programm benutzerdefinierte Felder (userDefined) hinzu für Felder, die in Google-Kontakten normalerweise nicht vorkommen (Betreff, Gruß- und Schlussformel.)

Möglicherweise kann es beim Löschen eines Kontaktes passieren, dass Sie Daten löschen, die Sie in „Adressen & Kontakte“ nicht sehen.

Fotos

Beim Hinzufügen von Bildern gelten je nach Quelle unterschiedliche Optimierungen:

	Bildgröße	Verhalten
Lokale Adressen	100 px Breite	Bilder werden zur Speicheroptimierung automatisch auf 100 px Breite verkleinert.
Google Kontakte	250 × 250 px (empf.)	Bilder werden unverändert hochgeladen.

Datensicherung

Nutzen Sie die im Programm zu Verfügung gestellten Möglichkeiten zur Datensicherung. Siehe: Menü Extras > Einstellungen > Sicherung. Tastenkombination Strg+E.